

Checkliste

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

wer sich in eine voll- oder teilstationäre Behandlung begeben möchte, hat viele Fragen.

Was muss ich mitbringen? Was ist wichtig?

Wir haben für Sie die wichtigsten Dinge zusammengestellt, so dass Sie sich auf Ihre Aufnahme vorbereiten können.

Dokumente und Unterlagen, die Sie mitbringen sollten:

- Ärztliche Einweisung
- Versicherungskarte Ihrer Krankenversicherung und ggf. die Karte zur Zuzahlungsbe-freiung
- ggf. Kostenübernahme vom Sozialamt
- Falls Sie ausschließlich in den Niederlanden oder in Belgien versichert sind, benötigen wir das Formular S2 (früher E 112). Sie erhalten es vor der Aufnahme bei Ihrer Kran-kenversicherung. Bei Behandlung in einem Notfall reicht die Vorlage der europäischen Krankenversicherungskarte aus.
- wichtige Unterlagen über die bisherige Behandlung (z.B. Arztberichte, Befunde)
- eine aktuelle Medikamentenliste (Medikationsplan)
- benötigen Sie besondere Medikamente/Präparate, die nicht überall vorrätig sind, so bringen Sie diese bitte mit
- Allergiepass bzw. Angaben zu bekannten Allergien und Unverträglichkeiten
- ggf. Diabetikerausweis
- ggf. Herzschrittmacher-Ausweis
- ggf. Ausweis über spezielle Medikation (Antikoagulantien, Clozapin etc.)
- Psychiatrische Behandlungsvereinbarung, falls vorhanden
- Kopie der Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung, falls vorhanden
- Kopie der Bestellungsurkunde, falls eine gesetzliche Betreuung besteht
- Bei pflegebedürftigen Patienten: Kontaktdaten der versorgenden Person, des ambu-lanten Pflegedienstes oder der stationären Pflegeeinrichtung; ggf. Pflegeüberlei-tungsbogen
- Nachweis über die Zuordnung eines Pflegegrades, falls vorhanden
- Kontaktdaten (Name, Anschrift und Rufnummer) Ihres nächsten Angehörigen
- Kontaktdaten (Name, Anschrift und Rufnummer) Ihres behandelnden Arztes
- Name und Anschrift Ihres Arbeitgebers
- Nachweis Termin Langzeittherapie (für die geplante Entgiftung vor einer Langzeit-therapie)
- ggf. Substitution- Nachweis

Persönliche Dinge, die Sie mitbringen sollten:

- Artikel für die Körperpflege und persönliche Hygiene
- Ausreichend Kleidung (witterungsgerecht)
- Sportkleidung und Turnschuhe
- Handtücher
- Haartrockner
- Bademantel
- Wecker
- Persönliche Hilfsmittel wie z.B.: Brille, Hörgeräte, Gehhilfe, Rollstuhl etc.
- Persönliche, kleine Dinge, die den Klinikaufenthalt angenehmer gestalten (Lektüre, Fotos, Musik etc.)